

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz

Täglich gemeldete Neuinfektionen

1'795 Neu gemeldet
1'637,3 (-20%) 7-Tage-Schnitt
282,5 14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

Lage in den Spitälern

1'022 (-6%) Covid-19-Hospitalisierungen
83% Auslastung zertifizierte IPS-Betten
76% Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	71,2	52,1	54,9	57,8	54,9	59,3	52,3	50,1	48,3	47,4
70 - 79	54,2	52,4	57,2	55,9	61,5	57,7	64,7	59,3	63,6	50,8
60 - 69	67,0	71,6	76,8	89,1	106,0	109,0	119,9	120,1	124,0	89,8
50 - 59	85,7	98,5	100,6	122,8	145,2	142,7	174,6	185,1	183,1	144,7
40 - 49	101,5	105,4	123,1	149,2	175,4	175,5	201,8	193,6	210,5	173,6
30 - 39	102,0	100,6	113,0	144,9	175,8	177,8	211,5	200,1	201,8	165,3
20 - 29	110,8	123,0	141,5	164,3	207,2	200,2	248,1	242,6	234,2	198,0
10 - 19	106,0	110,1	154,6	177,5	219,3	197,9	214,5	232,8	248,9	205,4
0 - 9	26,6	31,6	48,5	65,9	74,2	74,2	69,2	69,7	83,6	73,4
	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 05.05.2021, zuletzt aktualisiert am 05.05.21 um 13:31 Uhr.

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	19,6	17,8	17,4	17,8	16,0	20,9	15,8	16,5	15,2	13,2
70 - 79	8,8	11,9	10,1	9,8	13,4	14,9	15,0	10,2	9,9	7,6
60 - 69	6,1	5,9	7,2	9,1	11,4	12,1	10,9	12,2	10,4	9,3
50 - 59	2,0	3,2	3,5	5,9	6,2	7,7	8,7	8,6	7,3	6,8
40 - 49	1,2	2,6	3,2	3,2	3,8	4,4	4,2	4,5	5,2	3,3
30 - 39	1,0	1,4	1,9	1,7	2,0	2,5	2,3	2,3	2,4	2,4
20 - 29	0,5	1,0	0,7	1,0	0,9	1,1	1,0	1,0	1,2	0,9
10 - 19	0,5	0,2	0,0	0,4	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1
0 - 9	0,5	0,2	0,9	1,0	0,6	0,9	1,0	0,9	1,5	0,9
	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 05.05.2021, zuletzt aktualisiert am 05.05.21 um 13:31 Uhr.

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	7,7	7,5	8,8	7,2	6,8	8,6	5,7	5,3	6,2	6,4
70 - 79	2,2	2,2	3,2	2,1	2,1	2,1	3,3	1,1	1,9	2,2
60 - 69	0,5	0,6	0,9	0,9	0,6	1,2	0,8	0,7	0,6	0,6
50 - 59	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5
40 - 49	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	22.02.	01.03.	08.03.	15.03.	22.03.	29.03.	05.04.	12.04.	19.04.	26.04.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 05.05.2021, zuletzt aktualisiert am 05.05.21 um 13:31 Uhr.

Coronavirus: Zusätzliche Nachtragskredite 2021

Der Bundesrat hat an seinen letzten Sitzungen weitere Ausgaben zur Bewältigung der Corona-Pandemie von 614 Millionen Franken beschlossen. Am 28. April 2021 hat er dazu eine Nachmeldung zum Nachtrag I 2021 verabschiedet.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83333.html>

Was passiert bei einem Volks-Nein zum Covid-19-Gesetz – fallen dann die Wirtschaftshilfen weg?

Ein grosser Teil des Covid-19-Gesetzes ist vom Referendumskomitee nicht bestritten; das gilt besonders für die Nothilfen. Doch bei einem Volks-Nein stirbt das ganze Gesetz. Die Überführung der unbestrittenen Teile in ein neues dringliches Gesetz wäre theoretisch möglich, aber praktisch schwer umsetzbar.

https://www.nzz.ch/wirtschaft/was-passiert-bei-einem-nein-zum-covid-19-gesetz-ld.1614813?kid=nl165_2021-5-4&ga=1&mktcid=nled&mktcval=165_2021-05-05&reduced=true

Die Fallzahlen sinken – aber die Marke von 10'000 Coronatoten wird heute erreicht

Die Schweiz lockerte vor zwei Wochen diverse Corona-Massnahmen. Jetzt zeigt sich, wie sich diese Lockerungen auf die vom Bundesrat festgelegten Richtwerte auswirken.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/coronavirus-trotz-lockerungen-die-fallzahlen-sinken-aber-die-marke-von-10000-coronatoten-wird-heute-erreicht-ld.2133330>

Hospitalisierte werden jünger

Immer jüngere Personen müssen wegen Covid-19 in den Spitälern behandelt werden.

Deshalb sollten aus Sicht von Urs Karrer, Vizepräsident der Task Force des Bundes, 50- bis 60-Jährige als Risikopatienten gelten.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-karrer-impfungen-ab-12-jahren-noch-diesen-herbst-moeglich>

Bisher keine negativen Auswirkungen der Öffnungsschritte

Patrick Mathys vom BAG sieht bis jetzt keine negativen Auswirkungen der Öffnungsschritte in der Schweiz. Was die epidemiologische Lage angeht, ist er «mit gutem Grund» verhalten optimistisch.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-coronakrise-karrer-impfungen-ab-12-jahren-noch-diesen-herbst-moeglich>

Zürich

Ärger wegen Panne bei Impfanmeldung: Die 54'000 neuen Corona-Impftermine von letztem Mittwoch waren im Nu vergeben. Dafür kam es bei der Anmeldung über das Impfportal zu Problemen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/aerger-wegen-panne-bei-impfanmeldung-818301695934>

Im Kanton Zürich stehen ab heute 50'000 zusätzliche Impftermine zur Verfügung. Neu kann die Impfung nicht nur in Impfzentren und beim Hausarzt bezogen werden, auch Apotheken dürfen das Vakzin verabreichen. Allen Zürcherinnen und Zürchern steht die Impfung indes noch nicht offen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/50000-zusaetzliche-impf-terminen-in-zuerich-452914838436>

Bern

In Bern können urplötzlich alle Registrierten Impftermine buchen. In der Nacht zu Mittwoch wurden Termine für sämtliche Impfgruppen ab 18 Jahren freigeschaltet. Offiziell kommuniziert wurde zunächst nichts.

<https://www.nau.ch/politik/regional/alle-impfgruppen-freigegeben-kanton-bern-verwirrt-bevolkerung-65920264>

St. Gallen

400 St. Galler Unternehmen lassen ihre Mitarbeitenden regelmässig, präventiv testen. Auch der Kanton sollte seine gesamte Belegschaft repetitiv testen lassen, findet die Grüne Kantonsrätin Tanja Zschokke. Schliesslich habe er eine Vorbildfunktion. Doch tut er es auch?

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/massentests-spuckt-auch-die-stgaller-staatsverwaltung-regelmaessig-ins-roehrchen-ld.2132195>

Basel

Impfen – unbedingt! Aber bitte nicht während der Arbeitszeit. Die Baselbieter Regierung betont stets die Bedeutung der Corona-Impfung in der Pandemie. Die Kantonsangestellten sollen sich aber wenn möglich in ihrer Freizeit impfen lassen.

<https://www.bazonline.ch/impfen-unbedingt-aber-bitte-nicht-waehrend-der-arbeitszeit-186598409619>



Konsumentenstimmung zurück auf Vorkrisenniveau

Die Stimmung der Schweizer Haushalte wird besser. Gemäss der April-Umfrage haben sich insbesondere die Erwartungen für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung aufgehellt. Auch die Neigung zu grösseren Anschaffungen ist gestiegen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83364.html>

Arbeitsmarkt hellt sich auf – im Gastgewerbe bleibt die Lage düster

Auch für das zweite Quartal sieht die Kof eine negative Dynamik am Arbeitsmarkt. Doch die Aussichten sind weit besser als noch im Januar.

<https://www.handelszeitung.ch/konjunktur/arbeitsmarkt-hellt-sich-auf-doch-im-gastgewerbe-bleibt-die-lage-duster>

Die Terrassenöffnung bescherte den Restaurants einen Umsatzsprung – und es werden erstaunlich viele Lokale neu gegründet

Echtzeitdaten machen deutlich, wie es um die Gastronomiebranche in der Schweiz steht.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/coronavirus-und-die-wirtschaft-daten-in-echtzeit-zeigen-erholung-ld.1561501>

Läden wollen Lockerungen bei Kunden-Beschränkungen

In Läden gelten trotz allgemeinen Lockerungen weiter strenge Kunden-Beschränkungen. Die Branche geht nun in die Offensive – und fordert eine neue Impfstrategie.

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/coronavirus-laden-wollen-lockerungen-bei-kunden-beschränkung-65919913>

Covid-Impfung verschafft Pfizer anhaltenden Geldsegen

Der Pharmakonzern prognostiziert für 2020 Mehreinnahmen aus Corona-Impfungen von über 10 Milliarden Dollar.

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/covid-impfung-verschafft-pfizer-anhaltenden-geldsegen>

Nach Homeoffice-Ende droht noch mehr Warterei im Stau

Ende Mai könnte das Homeoffice fallen. Schon jetzt hat der Strassenverkehr Vorkrisenniveau erreicht. Experten rechnen mit zunehmenden Staus.

<https://www.20min.ch/story/nach-homeoffice-ende-droht-noch-mehr-warterei-im-stau-391343839593>

Moderna will bis zu 500 Millionen Impfdosen an Covax liefern

Die Impfdosen sollen zum niedrigsten Preis angeboten werden. Die WHO hatte zuletzt an reichere Länder appelliert, so schnell wie möglich Impfstoff zu spenden.

<https://www.20min.ch/story/moderna-will-bis-zu-500-millionen-impfdosen-an-covax-liefen-167118983339>

In den USA werden bald 12- bis 15-Jährige geimpft

Der Corona-Impfstoff von Biontech und Pfizer bekommt laut US-Medien in wenigen Tagen die Notfallzulassung für unter 16-Jährige.

<https://www.20min.ch/story/us-behoerde-steht-vor-impfstoffzulassung-fuer-12-bis-15-jaehrige-622152599958>

Die Hälfte der Geimpften hat Kopfschmerzen und viele sind müde

Wer sich gegen das Coronavirus impfen lässt, muss am nächsten Tag mit einigen Symptomen rechnen. Arbeitsausfälle gibt es aber kaum - auch wenn Jüngere mehr Nebenwirkungen spüren.

<https://www.tagblatt.ch/leben/die-halfte-der-geimpften-hat-kopfschmerzen-ld.2131755>

Gemeldete Neuinfektionen sinken, R-Wert fällt unter 1: Das könnten die Gründe dafür sein

1831 Neuinfektionen meldet das BAG, womit erstmals seit Anfang April die 2000-er Marke unterschritten worden ist und das trotz der Öffnungsschritte. Trotz stabiler Werte bei den Todesfällen ist die Zahl 10'000 beinahe erreicht.

<https://www.tagblatt.ch/leben/erstmal-wieder-unter-2000-corona-infektionen-ld.2131574>

«Obligatorische» Corona-Tests bei Flugreisen: Die Schweiz macht es den Schummlern leicht

Zahlreiche Reisende melden, dass es keinerlei Kontrolle der im Ausland für viel Geld gemachten PCR-Tests gab. Das Problem liegt nicht nur bei den Airlines, die sich zuweilen um ihre Pflichten füttern.

https://www.nzz.ch/schweiz/die-schweiz-macht-es-den-schummlern-bei-den-einreisetests-sehr-leicht-ld.1619458?kid=nl165_2021-5-4&trco=&mktcid=nl&ga=1&mktcval=165_2021-05-05&reduced=true



Urlaub in Zeiten von Corona

Die Auffahrtswoche wird von vielen Mitarbeitenden für ein verlängertes Wochenende oder den Bezug von Ferien genutzt. Das Fernweh und der Drang zu einer Auszeit verleiten trotz der aktuellen Situation einige zu Reisen ins Ausland. Doch welche Rechte haben Arbeitnehmende bei der Rückkehr aus einem Risikogebiet? Nachfolgende Aussagen sollen Klarheit schaffen.

- **Kann der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden verbieten, in Risikoländer zu reisen?**

«Nein, das darf er nicht.» Arbeitnehmende dürfen auch gegen den Willen des Arbeitgebers in ein Risikoland reisen. Allerdings riskieren sie in diesem Fall, dass sie bei einer Quarantäne oder auch Erkrankung, keinen Lohn erhalten.

- **Muss der Arbeitgeber während der Quarantäne den Lohn weiter zahlen?**

Es besteht während der Quarantäne keine Lohnfortzahlungspflicht, wenn für den Arbeitnehmenden bei Reiseantritt absehbar war, dass er bei der Rückkehr in Quarantäne muss.

Wird ein Land erst zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes auf die Liste gesetzt und muss sich die betroffene Person nach der Rückreise in Quarantäne begeben, so besteht gemäss BAG eine unverschuldete Arbeitsunfähigkeit und damit eine Entschädigungspflicht gemäss Erwerbsersatzordnung.

- **Was passiert, wenn sich jemand nicht meldet oder sich nicht an die Quarantäne hält?**

Wer sich einer Quarantäne entzieht, kann mit einer Busse von bis zu maximal 10'000 Franken bestraft werden. Zuständig für die Strafverfolgung sind die Kantone.

Quelle: <https://www.srf.ch/news/schweiz/quarantaenepflicht-bei-heimkehr-reisen-in-risikolaender-das-muessen-sie-wissen> (20.10.2020)

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es wichtig, **den Fokus auf positive Dinge zu legen:**

Flawa und Hörbehinderte lancieren transparente Gesichtsmaske

Durch die an vielerorts geltende Maskenpflicht werden Hörbehinderte, die auf Lippenlesen angewiesen sind, massiv benachteiligt. Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos hat mit der Flawa Consumer GmbH eine medizinische Schutzmaske mit einem transparenten Sichtfenster entwickelt.



<https://www.dieostschweiz.ch/artikel/flawa-und-hoerbehinderte-lancieren-transparente-gesichtsmaske-1pJAREQ>